

Erlebnis **Vorarlberg**

Eine Marke von **RUSSMEDIA**

Die Zeitung für Urlaub, Freizeit und Shopping | September 2015



Bregenzer Meisterkonzerte. Orchester und Solisten von Weltruhm. **Herbstmode.** Shopping ist angesagt. **Veranstaltungen.** Dornbirner Herbstmesse, schaulust oder Urbikuss. **Berge.** Kultur- und Themenwanderungen.



Bild: Pfänderbahn AG

Inhalt

03 Bregenz

Einkaufen, die Meisterkonzerte hören oder hoch auf dem Pfänder die Aussicht genießen – Sie haben die Wahl.

05 Dornbirn

Besuchen Sie die 67. Herbstmesse oder den 1. Urbikuss – und entdecken Sie die aktuelle Herbstmode im Messepark.

09 Brandnertal, Bludenz, Klostertal, Großes Walsertal

Kinder und Natur sind beim Familien Forum Brandnertal im Fokus, Kultur und Wandern vereinen sich bei berge.hören.

11 Lech Zürs

Geochaching – das große Abenteuer für Jung und Alt – hat am Arlberg spannende Touren zu bieten.

11 Kleinwalsertal

Sommerfrischler und ihre Rückkehr: Der Alpbtrieb ist in den Gemeinden des Kleinwalsertals ein echtes Erlebnis.



Bild: Caravan



Bild: Frank Drechsel/Kleinwalsertal Tourismus eGen

Impressum | Herausgeber, Medieninhaber und Hersteller: Russmedia Verlag GmbH, A-6858 Schwarzach, Gutenbergstraße 1 | Redaktion/Texte: Marion Hepberger, Vorarlberg Tourismus, Destinationen, Städte | Gestaltung: Johanna Zarembo | Cover: Titelbild: walser-image.com / Vorarlberg Tourismus, Bildleiste: Marco Borggreve, Messepark Dornbirn, Messe Dornbirn | Bilder: wie bezeichnet, sowie: Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH, Bevanda Wein & Destillate, Dornbirn Tourismus & Stadtmarketing GmbH, Felbermair Keramikwelt, Gasthaus Löwen Egg, Haus Lendis St. Gallenkirch, Caravan, Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH, Montafoner Kristbergbahn Silbertal GmbH, Lech Zürs Tourismus | Anzeigenberatung: Gabriel Ramsauer, Telefon +43 (0)572 501-785, gabriel.ramsauer@russmedia.com | Erscheinungstag: 26. August 2015



Bild: Lech Zürs Tourismus

Liebe Leser!

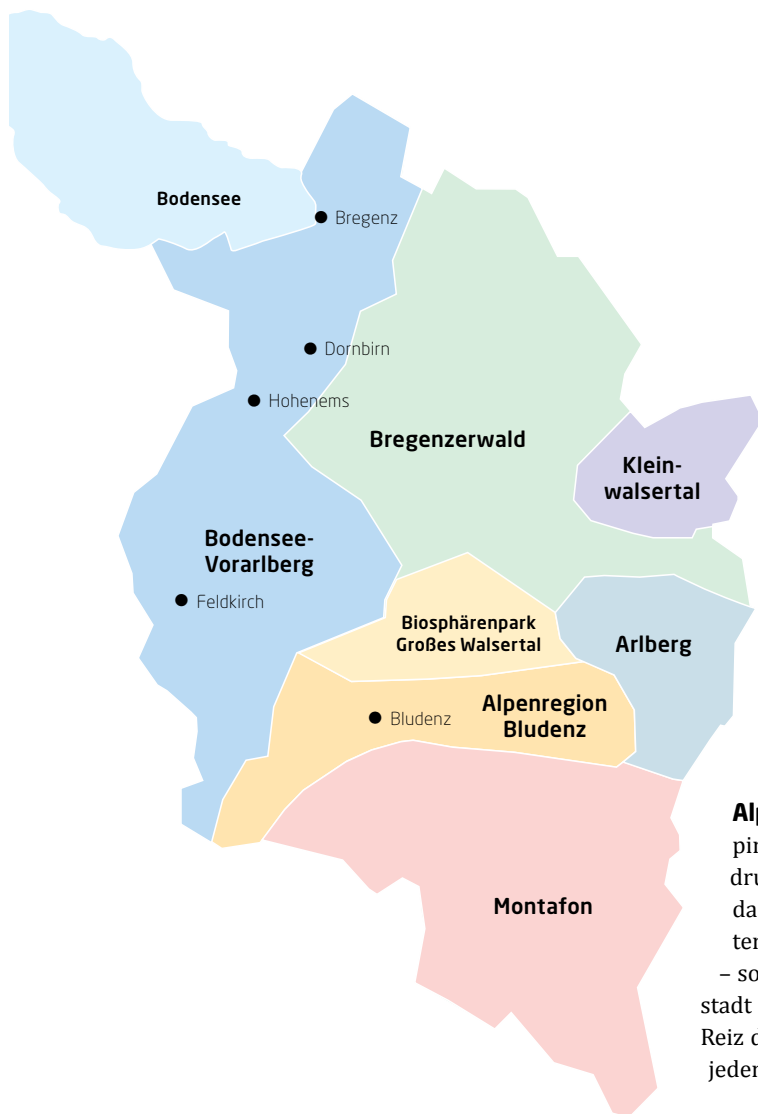
Wir können es bereits spüren, wenn der Reif frühmorgens auf den Feldern und Wiesen liegt: Der Herbst naht in Riesenschritten. Und wir dürfen uns durchaus darauf freuen, denn er hat einiges zu bieten. Mit jeder Menge Veranstaltungen wartet die goldene Jahreszeit in Vorarlberg auf: Von den Meisterkonzerten in Bregenz über die Herbstmesse in Dornbirn bis zum Philosophicum in Lech ist für jeden was dabei. Zudem locken spannende Themen-Wanderungen in Vorarlbergs Berge, die im Herbst Ausflugsziel für Jung und Alt sind.

Schöne und genussvolle Wochen wünschen wir – und freuen uns auf Ihren nächsten Besuch bei uns. Ihr Erlebnis-Vorarlberg-Team.

Das nächste Erlebnis-Vorarlberg-Magazin erscheint am 11. November 2015, rechtzeitig vor den ersten Ski-Openings. Mehr unter www.erlebnis-vorarlberg.at

6 Regionen laden ein

Die Größe des kleinen Bundeslandes Vorarlberg liegt in der abwechslungsreichen Landschaft und im Erlebnisangebot der einzelnen Regionen – die ihren Gästen viel zu bieten haben.



Alpenregion Bludenz. Alpin und familiär: Drei eindrucksvolle Alpentäler – das Brandnertal, das Klostertal, das Große Walsertal – sowie die idyllische Alpenstadt Bludenz machen den Reiz dieser Region aus, die für jeden das Passende bietet.

Für Bewegungsfreudige gibt es 800 km Wanderwege, 300 km Mountainbikerouten, zwei 18-Loch-Golfplätze, Reiten oder Bogenschießen. Familien erwarten Naturerkundungen, Spielewelten und zahlreiche betreute Programme. Und das Motto des Biosphärenparks Großes Walsertal lautet: „Die Natur nutzen, ohne ihr zu schaden“.

Bregenzwald. Die Eleganz des Einfachen: Bekannt für den exzellenten Bergkäse und die KäseStrasse. Themenwege erzählen interessante Geschichten. Bewegungsfreudigen eröffnet sich eine facettenreiche Kulturlandschaft. Einblicke ins Handwerksschaffen gibt das Werkraum-Haus in Andelsbuch.

Kleinwalsertal. 36 Berggipfel umrahmen das Tal, das auf dem Straßenweg nur von Deutschland aus erreichbar ist. Wanderer und Biker schätzen die intakte Bergnatur. Der „Walser Omgang“ ist ein speziell entwickeltes Bewegungs- und Vitalprogramm, um neue Kraft zu schöpfen. Lebensfeuer@-Messungen und individuell abgestimmte Empfehlungen helfen, die Lebensqualität und Leistungsfähigkeit zu verbessern.

Montafon. Echte Berge, echt erleben. Im 39 Kilometer langen, hochalpinen Tal mit elf Orten stehen die besten Fitnessgeräte direkt vor der Tür: echte Berge, darunter der höchste Berg Vorarlbergs, der 3312 Meter hohe Piz Buin. Das Montafon präsentiert sich vielseitig sportlich. Wandern auf historischen Wegen, mit dem E-Bike Berge erklimmen, fein speisen in den Hütten, Abenteuer im Bergwald erleben sind hier ebenso selbstverständlich wie Herausforderungen für ehrgeizige Freizeitsportler.

Arlberg. Mehr Raum – mehr Zeit: Die Wege des Wanderparadieses Arlberg führen vorbei an Hirsch und Murmeltier, am Seil geht es hinauf zum Gipfelkreuz. Auf 350 Kilometer markierten Wegen gibt es zahlreiche Touren für Anfänger, aber auch solche, die Könnern alles abverlangen. Abenteuer und Faszination locken beim Fischen, Canyoning, Klettern und Mountainbiken. Ideal für Familien mit Kindern sind die Hüttenwanderungen, auf denen man die Flora und Fauna der Region erleben kann.

Bodensee-Vorarlberg. Angenehm kleinstädtisch, in zauberhafter Natur und bester Lage für Ausflüge rund um den Bodensee zeigt sich diese Region. Sie ist Schauplatz vieler Festivals und Kulturveranstaltungen, bekannt für moderne Architektur und bevorzugter Standort für Kongresse. Zentren des Geschehens sind die Städte Bregenz, Dornbirn, Hohenems und Feldkirch.





dr. rajmond pikula

plastische chirurgie

MEDIZINISCHES
LEISTUNGSSPEKTRUM

Gesichtschirurgie • Faltenbehandlung • Brustchirurgie
Körperformung • Handchirurgie • Behandlung von Haarausfall
Plasma-Therapie (Eigenblut-Therapie)

Dr. med. univ. Rajmond Pikula

Facharzt für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie
Ordinationsgemeinschaft am Kummer • Dr.-Alfons-Heinzle-Straße 41
A-6840 Götzis (Nähe Grenzübergang CH-Kriessern)
T +43 5523 51122 | praxis@dr-pikula.at | www.dr-pikula.at



2 | Erlebnis Vorarlberg



BREGENZ

- eine Einkaufsstadt
mit besonderen Vorzügen

Bild: Udo Mittelberger

Bregenz lockt mit seinen attraktiven Einkaufsmöglichkeiten zahlreiche Besucher in die Innenstadt. Historische Straßenzüge, wie die Anton-Schneider-Straße neben dem modernen Ambiente am Kornmarktplatz, überzeugen durch innovative Architektur mit Substanz und bieten eine wunderschöne Kulisse für einen entspannten Einkaufstag in Bregenz. Boutiquen und Fachgeschäfte sind

hier ebenso angesiedelt wie international anerkannte Marken – Concept Stores unterstreichen das Bild einer modernen Kulturstadt am Bodensee. Eine hochwertige Gastronomieszene sowie zahlreiche Cafés und Bars sind eine willkommene Abwechslung während eines Einkaufsbummels durch die Bregenzer Innenstadt, die sich besonders durch ihre attraktive Fußgängerzone und

die stets fußläufigen Distanzen auszeichnet.

Fokus Kreativwirtschaft. Bregenz wird sein Stadtbild bis 2020 verändern. Mit der Seestadt und dem Seequartier entsteht ein neuer Stadtteil direkt am Bodensee. Neue Chancen der Wahrnehmung werden entstehen. Parallel dazu wird sich das historische Quartier rund um den Leutbühl

verändern. Neben dem Schwerpunkt auf Genuss werden gerade dort kreative Allianzen im Vordergrund stehen, die im Bereich der Kreativwirtschaft einen neuen wichtigen Aspekt darstellen. Kultur, Kreativität und wirtschaftliches Wachstum gehen Hand in Hand. Dies trifft insbesondere für die Bodensee-region rund um die Vorarlberger Landeshauptstadt Bregenz zu.

Informationen

Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH
Rathausstraße 35a
A-6900 Bregenz
Tel. +43 (0)5574 4959-0
tourismus@bregenz.at
www.bregenz.travel
www.facebook.com/bregenz.stadtmarketing

Tipps aus Bregenz



Vorarlberg Lines - Bodenseeschiffahrt ab Hafen Bregenz. Sei es auf dem Oktoberfest-Schiff, beim Vorarlberger Wildbretbuffet, der Heurigenstimmung, der Martini-gans auf dem See oder dem Törggeleabend auf dem Schiff. Bei einer Herbst-Kreuzfahrt genießen die Gäste eine einzigartige, gemütliche Stimmung. Die Bordgastronomie ver-wöhnt die Besucher/-innen mit Köstlichkeiten aller Art. www.vorarlberg-lines.at



Bregenzer Salon. Der besondere Seminarort im Zentrum von Bregenz. Wir pflegen die Kunst des Gastgeberens für Ihr Team und Ihr Thema. In ausgezeichneten Atmosphäre entfalten sich Klausuren und Teambuildings zu ihrem höchsten Potenzial.
Bregenzer Salon, Anton-Schneider-Straße 11, 6900 Bregenz,
Tel. +43 (0)676 373 87 17, www.bregenzersalon.at

BREGENZER

HAFENGENUSS

28.08. – 30.08.2015

Musik und Kulinarik am Bregenzer Hafen
Feuerwerk am 29.08.2015 – freier Eintritt



Pfänderbahn. In 6 Minuten auf 1064m Höhe – Panoramablick, Kinderspielplatz, Alpenwildpark, Einkehrmöglichkeiten u.v.m. **Pfänderbahn AG, Tel. +43 (0)5574 421 600, www.pfaenderbahn.at**

Bregenzer Meisterkonzerte 2015/16

Höchstes Niveau, malerische Klangwelten, große symphonische Werke. International renommierte Orchester und virtuose Solisten prägen das neue Programm. Unter anderem konnte mit dem Pittsburgh Symphony Orchestra einer der führenden amerikanischen Klangkörper für ein Konzert in Bregenz engagiert werden.



Pittsburgh Symphony Orchestra / Bild: Michael Schaidt



Hilary Hahn / Bild: Peter Miller

Jahrhunderttalente der Musikwelt treffen sich in Bregenz. „98 Prozent Auslastung sowie nahezu 10.000 Besucher – die Bregenzer Meisterkonzerte sind die erfolgreichste Abo-Konzertreihe im internationalen Bodensee-Raum und weit darüber hinaus“, so die Kulturstadträtin Judith Reichart.

f Programm

- ➔ **Warschauer Philharmoniker**
Sa., 10. Oktober 2015
Dirigent: Jacek Kasprzyk
Klavier: Jan Lisiecki
Sopran: Ingrida Gápová
- ➔ **Budapest Festival Orchestra**
Mi., 11. November 2015
Dirigent: Iván Fischer
Violine: Thomas Zehetmair
- ➔ **Wiener Symphoniker**
Do., 21. Jänner 2016
Dirigent: Philippe Jordan
Violine: Hilary Hahn
- ➔ **Orchestre des Champs-Élysées**
Sa., 27. Februar 2016
Dirigent: Philippe Herreweghe
Violine: Patricia Kopatchinskaja
- ➔ **Grigory Sokolov, Klavier**
Mi., 27. April 2016
- ➔ **Pittsburgh Symphony Orchestra**
So., 29. Mai 2016
Dirigent: Manfred Honeck
Klavier: Daniil Trifonov

Die Konzerte beginnen jeweils um 19.30 Uhr im Festspielhaus Bregenz.

Who is Who. Die Liste der im Festspielhaus auftretenden Orchester, Solistinnen und Solisten der Saison 2015/16 liest sich wie das Who is Who der Musikwelt, so der künstlerische Leiter Wolfgang Fetz: Warschauer Philharmoniker, Budapest Festival Orchestra, Wiener Symphoniker, Orchestre des Champs-Élysées und das Pittsburgh Symphony Orchestra, Jan Lisiecki, Ingrida Gápová, Thomas Zehetmair, Hilary Hahn, Patricia Kopatchinskaja, Grigory Sokolov und Daniil Trifonov.

Besonderes Musikfest. Zum krönenden Saisonabschluss der Bregenzer Meisterkonzerte 2015/16 trifft der unvergleichliche Pianist Daniil Trifonov auf das Pittsburgh Symphony Orchestra, eines der führenden amerikanischen Orchester. Geleitet wird das PSO vom gebürtigen Vorarlberger Manfred Honeck.

f Informationen

Abonnement-Vorverkauf
13. Juli bis 4. September 2015

Bregenz Tourismus & Stadtmarketing
Rathausstraße 35a,
6900 Bregenz
Tel. +43 (0)5574 4080
bregenzermeisterkonzerte.at
tourismus@bregenz.at

Einzelkarten-Vorverkauf:
Ab 10. September 2015 bei Bregenz Tourismus und online unter **www.v-ticket.at**

Mit freundlicher Unterstützung von Bank Austria und illwerke vkw.



Grigory Sokolov

” Mit einer Folge von Ausnahme-solisten und Orchestern ersten Ranges verspricht der Abozyklus 2015/16 zu einem besonderen Ereignis zu werden.

Dr. Wolfgang Fetz,
Kulturamtsleiter Bregenz



Patricia Kopatchinskaja / Bild: Marco Borggreve

Wein, Rum, Gin...

... Whisky und mehr: bei Bevanda in Dornbirn vereinen sich Genuss und Leidenschaft in großer Vielfalt.

Auf rund 600 m² findet sich bei Bevanda eine außergewöhnliche Auswahl, die üblicherweise nur in Metropolen zu finden ist: Über 850 Weine aus aller Welt, von bekannten genauso wie noch unentdeckten Winzern, 700 internationale

Weine und Destillate statt. Und an der Degustationsbar stehen jeden Tag über 70 offene Weine und 350 Destillate zur freien Degustation bereit.

Gastronomie. Bevanda Dornbirn ist mit seinem bestens sortierten Großhandel auch der perfekte Partner für die Gastronomie. Stolz sind die Inhaber Oliver Bertsch und Helmut Gunz zudem auf ihre seit Kurzem betriebenen Generalvertretungen für ganz Österreich für den prämierten Kavalan-Whisky, Master's Gin sowie Rum Exquisito.

Vorbeischaun. Näheres zu den Produkten, den Events oder interessante Hintergrundgeschichten erfahren Sie gerne vor Ort. **www.bevanda.cc**



Bevanda feiert Jubiläum. Der 4. und 5. September stehen im Zeichen köstlicher Angebote, neuer Partnerwinzer und der Degustation großer Weine.

Verkosten Sie preisgekrönte Weine aus unseren Magnum-Flaschen wie Opus One, Super Toskani Castellare oder Nikolaihof Vinothek 1997, Champagner Collard-Picard.

Lernen Sie unsere neuen Partner kennen:

Die eleganten Rieslinge und perlenden Crémants der Domaine Boeckel aus dem Elsass. Die charaktervollen, Falstaff-prämierten Weine der Familie Brandt aus dem Kamptal. Die Parker-prämierten Weine vom Nikolaihof, den Pionieren des biodynamischen Weinbaus.

-  **850** Weine aus aller Welt
-  **700** internationale Destillate
-  **Degustationsbar** mit 70 offenen Weinen und 350 Destillaten zur freien Verkostung
-  **Großflaschen** und Geschenke
-  **Logistik** für Gastronomie- und Privatkunden in Vorarlberg, Tirol und der Schweiz
-  **Europaweite Lieferung** über Paketdienst möglich

Bevanda Wein & Destillate
Färbergasse 15, 6850 Dornbirn,
T +43 5572 3866 31, office@bevanda.cc
www.bevanda.cc

Öffnungszeiten
Mo bis Fr 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 17:00 Uhr



EURO 25

GUTSCHEIN

Gutschein ausschneiden und bei Ihrem nächsten Einkauf bei Bevanda mitbringen. Ab einem Einkauf von 150 Euro schenken wir Ihnen 25 Euro. Gültig: ganzer September 2015.

67. Herbstmesse in Dornbirn

Vom 9. bis zum 13. September steht das Messegelände in Dornbirn ganz im Zeichen von Geselligkeit und Tradition. Neben dem Angebot der rund 550 Aussteller und zahlreichen Schwerpunkten sorgen das Mohren-Wirtschaftszelt und ein Rummelplatz für beste Unterhaltung für Groß und Klein.



Messebesucher: Bei der Messe-Rallye können die jungen Gäste die Herbstmesse spielerisch erkunden, und für professionelle Betreuung sorgt das Kinder-Ländle im Obergeschoß der Halle 7/8.

Modeschau mit dem Charme Hollywoods. Eine filmreife Aufführung verspricht die neu konzipierte Modeschau der Herbstmesse. Inspiriert von den Blockbustern Hollywoods erleben die Besucher in der Hypo-Modehalle 1 viermal täglich aufregende Tanz- und Showelemente mit professionellen Models.

Kunsthandwerk. In der kunst.hand.werk-Straße präsentieren zahlreiche Aussteller kunstvolle Unikate und liebevoll gestaltete Werkstücke aus Holz, Leder, Metall, Stoff oder Recycling-Materialien. Handgefertigte und individuell produzierte Erzeugnisse versetzen die Besucher der Herbstmesse in Staunen und regen zum Austausch an. Weitere Schwerpunkte sind die Informationsbühne beim Ausstellerbereich Gesundheit & Wellness, das AK-Kultur-Café mit dem Thema Saloon oder die Ländle-Halle.

Im September geht es wieder rund am Messegelände in Dornbirn. Die Herbstmesse ist mit über 70.000 Besuchern der größte Treffpunkt in der Vier-Länder-Region. Gezeigt werden unzählige Produkte und Innovationen von rund 550 Ausstellern aus den Bereichen Ernährung & Genuss, Gesundheit & Wellness, Mode & Schönheit, Guter Rat & Information, Bau & Energie, Wohnen & Einrichten und Haushalt & Küche.

Musikalische und kulinarische Highlights. Ein wichtiges Element der 67. Herbstmesse ist das Mohren-Wirtschaftszelt, das an die Tradition der vergangenen Jahrzehnte anknüpft. Der Genuss des Messe-Henneles oder der Messe-Bratwurst gehört im Herbst genauso zu dieser Tradition, wie die Auftritte von 20 Blasmusikkapellen, der „Ländle Brass Challenge“ oder dem „Spektakel der Blasmusik“.

Partybegeisterte kommen bei den Live-Acts von Fättes Blech, die Platzhirsche, Hot Pants Road Club, Marshall Cooper, Brassclub oder die Fäaschtbänkler bis in die späten Abendstunden auf ihre Kosten.

Rummel. Doppelt so groß wie im vergangenen Jahr präsentiert sich der Rummelplatz im Freigelände mit verschiedenen Fahrgeschäften für die großen und kleinen

Schwerpunkte. Dem brisanten Thema Bienen und deren Rolle für unsere Landschaft widmet sich diesen Herbst ein eigener Schwerpunkt in der Halle 14. Unter dem Titel „Von der Blüte zum Honig“ wird ein Ausstellungs-bereich realisiert, bei dem die Besucher an fünf Stationen alles über Imkerei, Bienenau-zucht, Bienensterben oder bie-nenfreundliche Pflanzen erfah-ren können.

Informationen

Öffnungszeiten:

täglich 10 bis 18 Uhr
Mohren-Wirtschaftszelt:
Mi. und Do. bis 24 Uhr,
Fr. und Sa. bis 2 Uhr

Messe Dornbirn

Messeplatz 1, 6854 Dornbirn
Tel. +43 (0)5572 305-0

herbstmesse.messedornbirn.at

Einkaufserlebnis Messepark Dornbirn

Während sich der Sommer langsam verabschiedet, freuen wir uns auf einen farbenfrohen, schönen Herbst. Die brandaktuelle Herbstmode ist bereits eingetroffen und die zahlreichen Mode-Spezialisten im Messepark zeigen, was Trend ist. 65 Shops und Gastropartner freuen sich auf Sie. Herzlich willkommen im Messepark Dornbirn!

Der Herbst bringt für jeden etwas: neue Schnitte, frische Farben, weiche Materialien. Auf drei Etagen gibt es aber nicht nur topaktuelle Mode, sondern auch Kosmetik, Schmuck, Lebensmittel, Sportartikel, Unterhaltungselektronik, Spielzeug und vieles mehr. Zusätzlich haben Apotheke, Bank und Post auch am Samstag geöffnet. Also, auf zum Shopping in den Messepark: Die 65 Shops haben alles für den perfekten Start in den Herbst.

Kinder-Paradies. Damit der Besuch im Messepark zu einem Erlebnis für die ganze Familie wird, kümmern sich die Betreuerinnen im Messepark-Kindergarten liebevoll um alle 3- bis 7-Jährigen, während Mama und Papa die Einkäufe erledigen. Und das um nur 90 Cent pro Stunde. Hier wird nach Herzenslust gespielt, gebastelt und herumgetollt.

Kulinarische Genüsse. Zu einem perfekten Einkaufstag gehört auch eine genussvolle Pause.

Das Angebot der 11 Gastronomiepartner reicht vom frisch gepressten Vitaminsaft über Snacks, Kaffee und Kuchen bis hin zum kompletten Menü.

Neu: Nespresso im Messepark. Ab sofort haben Nespresso-Freunde die Gelegenheit, ihre individuellen Kaffeewünsche in einer persönlichen Beratung zu besprechen und ihre Lieblings-Nespresso-Kapseln gleich mitzunehmen. Zusätzlich können die gebrauchten Kapseln in speziellen Recyclingtonnen entsorgt werden – und das alles direkt vor dem Messepark-Haupteingang West.

Abendshopping jeden Freitag. Jeden Freitag lädt der Messepark zum Abendverkauf bis 21 Uhr. Bei einem gemütlichen Bummel durch die Mall startet es sich entspannt ins Wochenende: In aller Ruhe können Besorgungen erledigt, Inspirationen gesammelt und neue Lieblingsstücke erstanden werden.
www.messepark.at



f Informationen

- 65 Shops unter einem Dach
- 1300 Gratis-Parkplätze
- Beste Kinderbetreuung
- Gratis WLAN

Für die Besucher aus der Schweiz:

- Rückerstattung der Mehrwertsteuer bei Einkauf über 75 Euro (es können Gebühren anfallen)
- abgabenfreie Wareneinfuhr in die Schweiz bis zu 300 Franken pro Person und Tag
- sensationeller Frankenkurs
- vignettenfreie Anfahrt über die Grenze Au
- direkter Buszubringer ab Heerbrugg
- und vieles mehr.

Öffnungszeiten:

Mo.–Do.: 9–19.30 Uhr
(INTERSPAR bis 20 Uhr)
Fr.: 9–21 Uhr
Sa.: 8.30–18 Uhr
INTERSPAR öffnet jeweils 30 Minuten früher

„Urbikuss“ in Dornbirn – ein Fest zum Mitmachen

Am Freitag, dem 4. September, startet Dornbirn die Herbstsaison mit einem großen Fest. Am ersten Urbikuss öffnen städtische Einrichtungen rund um die Innenstadt ihre Türen, ein Late-Night-Shopping lädt zum Stöbern ein, Künstlergruppen ziehen durch die Straßen und ein Abschlusskonzert sorgt für gute Stimmung.

Bereits um 7 Uhr früh verteilen Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann, der inside-Dornbirn-Vorstand, der Stadtrat und Mitarbeiter des Rathauses frische Salzstangen. „Wir wollen die Stadt allen Dornbirnerinnen und Dornbirnern auf besondere Weise erlebbar machen. Offen, sympathisch und mit vielen positiven Emotionen. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit“, freut sich die Bürgermeisterin auf den ersten Dornbirner Urbikuss, der vom Stadtmarketing Dornbirn und inside Dornbirn organisiert wird. Dornbirn streckt die Kusshand aus: Geboten wird ein bunter Programm-Mix mit Kultur und Freizeit, Late-Night-Shopping in der Innenstadt, einem gemütlichen Hock rund um den Marktplatz, Unterhaltung mit verschiedenen Straßenkünstlern und ein Abschlusskonzert des legendären Ski-Schuh-Tennis-Orchestras. Urbikuss ist ein Tag der Stadt für alle, die dabei sein wollen.

Feines Salzstangen-Frühstück in der Stadt. Die von den Dornbirner Bäckereien vorbereiteten und frühmorgendlich verteilten Salzstangen sind als kleines

Geschenk die perfekte Einstimmung auf den Tag. Der Stadtbuss chauffiert Urbikuss-Fahrgäste gratis durch die Stadt. Die städtischen Kultur- und Freizeiteinrichtungen rund um die Innenstadt bieten spezielle Programme und stehen allen offen. Opas, Omas, Onkel, Tanten, Mamas, Papas und Kinder können die Museen, das Stadtbad oder die inatura besuchen. Am Marktplatz, im Stadt-

garten neben der inatura und im Stadtmarkt organisiert der Verein „Familienfreundliches Dornbirn“ ein buntes Kinderprogramm.

Straßenkünstler und Schmusecken. Am Nachmittag bespielen Straßenkünstler die Stadt zwischen dem Bahnhof und dem Marktplatz bis hin zum Stadtgarten und der inatura. Das Stadtarchiv organisiert im Rahmen des Projekts „Menschen-spuren“ Führungen durch die Stadt und zeigt eine Ausstellung mit historischen An-

sichten rund um den Marktplatz. Wer möchte, kann sich in einer der eigens eingerichteten Schmusecken erholen, entspannen oder mit seiner oder seinem Liebsten einen „Urbikuss“ austauschen. In der ganzen Stadt warten Überraschungen auf die Besucherinnen und Besucher.

„Late-Night-Shopping“ bis 21 Uhr. Am ersten Urbikuss bieten die Geschäfte besondere Angebote. Mit fast 45.000 m² Verkaufsfläche und einem ausgezeichneten Branchenmix bietet die Dornbirner Innenstadt für jeden etwas. Bereits im Vorfeld wird ein Sammelpass mit dem Programm und einem Gewinnspiel ausgegeben. Als Hauptgewinn winken ein 500-Euro-Gutschein von inside Dornbirn sowie weitere Preise. Voraussetzung für die Teilnahme ist das Sammeln von fünf Stempeln eines Dornbirner Geschäfts, Cafés oder Restaurants, Museums oder einer Freizeiteinrichtung in der Woche vor dem „Urbikuss.“

„Ski-Schuh-Tennis-Orchestra“ am Marktplatz. Zum Abschluss des Fests spielt ab 21.15 Uhr das

legendäre Ski-Schuh-Tennis-Orchestra groß auf. Die Band wurde im Jahre 2008 gegründet. „Zur Besetzung des Orchestras ist zu sagen, dass es keine gibt. Es ist eine Art Reggae-Ska-Balkan-Dub Open Source-Projekt. Jedes Geschöpf auf Erden ist dazu eingeladen, die Botschaft des SSTO mit geballten Fäusten und brennenden Herzen in alle Winde zu verbreiten“, charakterisieren die Musiker ihren speziellen Sound, der ausgezeichnet zum fröhlichen Treiben am ersten „Urbikuss“ passt.

f Informationen

Folgende Betriebe stehen Ihnen offen:

- inatura
- kunstraum dornbirn
- das stadtbad
- FLATZ Museum
- Stadtbücherei
- Stadtarchiv
- Stadtmuseum

Urbikuss in Dornbirn:
Freitag, 4. September,
7 Uhr bis spät in die Nacht
in der Innenstadt

www.dornbirn.at/urbikuss





Felbermair Keramik

Schauraum im Ländle. Nach Gunskirchen, Wien, Linz und Salzburg ist die Felbermair Keramikwelt auch in Dornbirn angekommen.

” Nach 20 Jahren Erfahrung in der Fliesenbranche macht es richtig Spaß mit dem Sortiment und der Logistik von Felbermair zu arbeiten.

Michael Grossgasteiger, Leitung Felbermair-Niederlassung Dornbirn

Seit mittlerweile einem Jahr ist der verkehrsgünstig gelegene Ausstellungsraum in Dornbirn. Das Familienunternehmen Felbermair präsentiert ausgewählte Produkte der besten Fliesenproduzenten. Ein erfahrenes Team unter der Leitung von Michael Grossgasteiger unterstützt die Kunden bei der Auswahl.

Riesiges Sortiment. Vom kleinsten Mosaik bis zu Platten in einer Größe von 150 x 300 cm wird im Schauraum der Felbermair Keramikwelt alles präsentiert. Egal welcher Einrichtungs-

stil, hier findet man das richtige Produkt. Ob mit Holz-, Naturstein-, Beton- oder Metalloberflächen – Keramikfliesen sind voll im Trend. In Verbindung mit einer Fußbodenheizung ist die Fliese im Winter angenehm warm und sorgt im Sommer für Raumkühlung.

Absolut pflegeleicht. Neu bei Felbermair sind auch rutschfeste und frostbeständige keramische Terrassenplatten in 20 Millimeter Stärke. Selbst heißes Fett oder Rotwein verursachen hier keine Flecken – einfach abwischen und die Platten sind wieder sauber. Top sind ebenfalls ihre Farb- und Lichtbeständigkeit. Diese tragen dazu bei, dass sich selbst nach 20 Jahren das Aussehen der Keramik nicht verändert. Attraktiv sind auch die verschiedenen Verlegungsmethoden: im Drainagemörtel, im Kiesbett oder mit Stelzlagen.

Tipp. Wenn Sie eine Neugestaltung planen, sollten Sie möglichst frühzeitig in die Felbermair Keramikwelt nach Dornbirn kommen oder kontaktieren Sie unseren Außendienst für die Ostschweiz und Liechtenstein; geo.dodik@felbermair.at oder unter Tel. +43 (0)664 401 29 12. Im modernsten Fliesenschauraum Vorarlbergs finden Sie garantiert Ihre Lieblingsfliese.

Informationen

Felbermair Keramikwelt
Schwefel 31, 6850 Dornbirn
Tel. +43 (0)5572 / 90 99 34
dornbirn@felbermair.at
www.felbermair.at

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 8–12 Uhr und
13–18 Uhr, Sa.: 9–12 Uhr



V. l. n. r.: Grossgasteiger Michael, Barbisch Bernhard, Geo Dodik, Hartmann Sarah, Köhle Reinhard, Colic Mirko

Bild: Dietmar Stiplovsek

Room Service

Neueröffnung in der Dornbirner Innenstadt:
Raumgestaltung und edle Accessoires



Room Service Interior & Colour Design präsentiert sich in neuen, größeren Räumlichkeiten in der Mozartstrasse 10 mitten im Zentrum Dornbirns mit Parkplätzen direkt vor der Haustür.

Persönlichkeit und Stil. Innenarchitektin Martina Hladik und ihr Team beraten Sie gerne bei Wohn- und Gestaltungswünschen Ihrer privaten oder gewerblichen Räumlichkeiten. Die harmonische Kombination von Farben und Materialien bei Möbeln und Heimtextilien stehen dabei genauso im Mittelpunkt wie Persönlichkeit und Stil des Auftraggebers sowie des Objekts selbst. Neben kompletten Lösungen für Ihre Räume finden Sie im neuen Concept Store auch besondere Wohnaccessoires und Geschenksideen internationaler Hersteller. Lassen Sie sich bei Ihrem Besuch inspirieren.





room service **interior & colour design**

concept store neueröffnung



Für Liebhaber des internationalen Wohndesigns gibt es eine neue Anlaufstelle in der Dornbirner Innenstadt: Farben und Tapeten von Farrow & Ball, Möbel von Baxter, Gervasoni, Meridiani oder E15 sowie besondere Wohnaccessoires von Guaxs, Leitner Leinen, Rina Menardi und vieles mehr warten auf ihre Entdeckung im neuen Concept Store von Room Service.

room service
interior & colour design
mozartstrasse 10
a-6850 dornbirn

t +43 5572 94 99 90
info@roomservice.at
www.roomservice.at

Es ist was los im Ländle. Vom Bodensee bis nach Lech – es wird was geboten diesen Herbst: Eine kleine Auswahl.



Bild: Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH / Bernhard Huber

FAMILIEN FORUM BRANDNERTAL

Köstlich, abenteuerlich und entspannend –
erlebnisreiche Sommertage im Süden Vorarlbergs.

Wie entwickeln sich unsere Kinder unter dem Einfluss der Natur? Was können wir als Eltern, Großeltern, Erzieher oder auch Gastgeber dafür tun, um ihre und auch unsere Entwicklung zu unterstützen? Themen, mit dem sich das Familien Forum Brandnertal vom 16. bis 18. Oktober 2015 mithilfe von Expertenvorträgen und praktischen Workshops für die ganze Familie beschäftigt.

Leicht verständliche Fachvorträge mit unterschiedlichen Schwerpunkten, aber immer rund um das Thema „Mensch + Natur“, sind die Basis des zweitägigen Familienkongresses. Abgerundet wird das Programm

mit passenden Outdoorworkshops, wie zum Beispiel einem Wildnistag oder einem Besuch beim Husky Toni, bei dem die Teilnehmer nicht nur das Gehörte in die Praxis umsetzen, sondern überdies auch ihre ganze Familie mitnehmen können.

Das Brandnertal im Süden Vorarlbergs positioniert sich mit seinem Angebot, das speziell auf aktive Naturgenießer und anspruchsvolle Familien zugeschnitten ist, als Nummer-1-Familiendestination. Neben familienfreundlicher Infrastruktur wie dem „Natursprünge-Weg“, dem Badensee mitten im Ort, Barfußweg mit Grillplatz, dem Tiererlebnispfad und ei-

nem Kletterpark im Dorf werden bei den „Bsundrige Zit“-Tagesperogrammen, wie beispielsweise dem Wildnistag, spezielle Eltern-Kind-Erlebnisse in der alpinen Natur angeboten.

Das Familien Forum Brandnertal findet heuer zum ersten Mal statt und richtet sich speziell an Eltern, Großeltern, Familienangehörige und pädagogisch Interessierte. Zum Thema „Mensch + Natur“ werden neben Prof. Dr. med. Dr. phil. Manfred Spitzer weitere hochkarätige Dozenten wie Prof. Dr. Alexander Woll, OÄ Dr. Johanna Rohrer, Dr. Silvia Exenberger und Marlies Wagner ihr Wissen in Fachvorträgen und praktischen Workshops an die

Teilnehmer vermitteln. Mit diesem Kongress geht das Brandnertal als familienfreundlichste Destination in Vorarlberg einen Schritt weiter und engagiert sich direkt für die Anliegen, Bedürfnisse und Interessen der Familien.

Das zweitägige Seminar startet Freitagabend, den 16. Oktober, mit einem Fachvortrag von Prof. Dr. med. Dr. phil. Manfred Spitzer und am Samstag werden die unterschiedlichsten Themen in Workshops bearbeitet und vertieft. Sonntagvormittag haben die Teilnehmer die Chance, an einer Führung am neuen „Natursprünge-Weg“ teilzunehmen.

Die Vorträge

Die wichtigsten Dozenten des Familien Forums Brandnertal und ihre Vorträge – die Inhalte auf einen Blick.



Prof. Dr. med. Dr. phil. Manfred Spitzer. Leiter der psychiatrischen Universitätsklinik in Ulm sowie Gründer des Transferzentrums für Neurowissenschaften und Lernen. Der Gehirnforscher und Psychiater arbeitet an der Schnittstelle von Geist und Gehirn in den Bereichen der kognitiven und sozialen Neurowissenschaft.

Vortrag 1. „Was die Natur in und mit unserem Gehirn macht.“ Wissenschaftliche Untersuchungen haben unser Verständnis der positiven Wirkungen des Naturerlebens auf Gehirn und Geist gezeigt. Der Aufenthalt in der Natur bzw. das Erleben von Natur machen den

Menschen nachweislich gesünder, sozialer und kreativer. Im Vortrag wird eine Brücke geschlagen zwischen den wissenschaftlichen Grundlagen zu den Auswirkungen von Natur auf den Menschen und den praktischen Anwendungen.

Vortrag 2. „Mentale Stärke durch Bewegung, Musik, Theater und kreatives Gestalten.“ Mentale Stärke ist die Fähigkeit, sein Leben zu leben und selbstbestimmt zu handeln. Wie genau kommt all das in die Köpfe unserer Kinder? Was können wir tun, um positive Entwicklungen zu unterstützen und negative zu verhindern?

Prof. Dr. Alexander Woll. Leiter des Instituts für Sport & Sportwissenschaft des Karlsruher Instituts für Technologie. Er ist Sprecher der Kommission „Gesundheit“ der deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft und berät das Bundesgesundheitsministerium in Fragen bewegungsbezogener Gesundheitsförderung.

Aktive Kinder – starke Kinder. Ein Vortrag darüber, warum Bewegung in der Kindheit für die Entwicklung wichtig ist! Die

Bewegungs- und Erfahrungswelt von Kindern hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Eindrucksvoll zeigt Prof. Dr. Woll den Zusammenhang zwischen körperlicher Aktivität und kognitiver Leistungsfähigkeit.

Weitere Vortragende. Marlies Wagner ist Pädagogin mit dem Schwerpunkt Fortbildung im Arbeitsfeld der Elementarpädagogik am „Institut für angewandte Psychologie und Pädagogik“ in Kiel. Vortrag: „Hast du heute nur gespielt oder auch was Richtiges gelernt?“. Dr. Silvia Exenberger: Medizinische Universität Innsbruck, Univ.-Klinik für Medizinische Psychologie. Vortrag: „Praktischer Zugang zur Entwicklungspsychologie des Kindes“. OÄ Dr. Johanna Rohrer, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin. Vortrag: „Erholung in der Natur – sind wir dazu noch fähig?“

Informationen

Brandnertal Tourismus
tourismus@brandnertal.at
www.brandnertal.at
Tel. +43 (0)5559 555

Programm

➔ Fr., 16. Oktober 2015

- 19.30 Uhr: Begrüßung
- 20 Uhr: „Was die Natur in und mit unserem Gehirn macht!“ Vortrag von Prof. Dr. med. Dr. phil. Manfred Spitzer
- 21.15 Uhr: Ausklang bei regionalem Buffet

➔ Sa., 17. Oktober 2015

- 9–9.45 Uhr: 4 Vorträge parallel (1. Session)
- 9.45–10 Uhr: Wechseln der Locations
- 10.15–11 Uhr: 4 Vorträge parallel (2. Session)
- 11–11.30 Uhr: Kaffeepause
- 11.30–12.30 Uhr: „Aktive Kinder – starke Kinder: Warum Bewegung in der Kindheit für die Entwicklung wichtig ist!“ Vortrag von Prof. Dr. Alexander Woll
- 12.30–14 Uhr: Mittagessen
- 14–17 Uhr: Outdoorprogramme
- Optionales Zusatzprogramm für die ganze Familie: 18.30 Uhr: Bergbahn-Auffahrt zum Restaurant Frööd & Empfang 19 Uhr: Mountain-BBQ für die ganze Familie (ca. 23 Uhr letzte Talfahrt)

➔ So., 18. Oktober 2015

- 10 Uhr: Führung am neuen „Natursprünge-Weg“ für alle Teilnehmer inkl. Bergbahnfahrt
- Individuelles Tagesprogramm und Abreise

Preise:

- Teilnahme Freitagabend (Vortrag / regionale Jause): 19 Euro p. P.
- Teilnahme am Familien Forum (Vorträge, Workshops, Verpflegung): 119 Euro p. P.
- 2 Nächte im Familienzimmer mit Frühstück inkl. Teilnahme am Familien Forum Brandnertal: ab 265 Euro p. P.

**www.brandnertal.at/
familienforum**

Kulturerlebnisse bei berge.hören

f berge.hören

➔ So., 6. September 2015, 9 Uhr, Klampera Alpe am Bürserberg: **Großmütterchen HATZ Salon Orkestar** „Terry goes around – Energiegeladene Weltmusikklänge in einzigartiger Bergkulisse“. Mittagessen im Restaurant Frööd.

➔ So., 13. September 2015, 9 Uhr, Familienwanderung Lünersee, Douglasshütte: **Secret Circus** „Der geheime Zirkus und die Berge“. Reichhaltiges Bergfrühstück in der Douglasshütte.

➔ So., 20. September 2015, 9 Uhr, Halfwayhaus, Braz: **ALMA** „Nativa – Zeitgenössische Volksmusik trifft Tradition und Innovation“. Abschließendes Mittagessen in der Traube Braz.

➔ So., 27. September 2015, 9 Uhr, Paulinarium am Ludescherberg: **Sonus Brass Ensemble (ausverkauft)** „Abgebrast: von der Höhe in das Tal – Musikalische Weiten der Sonderklasse“. Abschließendes Mittagessen im Paulinarium.

Die Alpenstadt Bludenz mit ihrer historischen Altstadt ist eingebettet in eine wunderschöne Bergwelt. Im September wird sie Ausgangspunkt für exklusive Kultur- und Genusswanderungen zu den schönsten Berghütten der Region: berge.hören lädt ein.



Bild: Christa Engstler



Bild: Joachim Negwer



Bild: Christa Engstler

Wandern ist eine Quelle der Inspiration, bedeutet Erholung und Horizonterweiterung und ermöglicht neue Einsichten und Ausichten. „berge.hören“ heißt wandern mit Künstler(inne)n und gleichgesinnten Menschen, Musik und Literatur hören, Landschaften

entdecken und der kulinarische Genuss soll auch nicht zu kurz kommen. Abgebrastete Hörerlebnisse in den Bergen und wandern mit einem geheimen Zirkus, bei dem kein Stein auf dem anderen bleibt: Das berge.hören-Programm garantiert Wan-

derungen voller magischer, lachender, staunender und inspirierender Momente.

Gaumenschmaus, Kulturge-nuss und Wanderlust. Das Konzept der Kultur- und Genusswanderungen ist eine Mischung

aus Entspannung, körperlicher Aktivität sowie musikalischer und kulinarischer Höhepunkte. Außergewöhnliche Musiker und Künstler begleiten die Gäste zu den schönsten Berghütten in Bludenz und Umgebung. Ein kulturelles Wellnessprogramm für Augen, Ohren und Gaumen! Die Bludenz Kultur gGmbH lädt mit Unterstützung der Sparkasse Bludenz, Gassner Stahlbau, Bergbahnen Brandnertal und Lünersee sowie in Kooperation mit der Alpenregion Bludenz, BergAKTIV und den Hüttenwirten der Region im September zu den Kultur- und Genusswanderungen ein.

f Informationen

Informationen und Karten (begrenzte Teilnehmerzahlen):

Bludenz Kultur gGmbH
Tel. +43 (0)5552 636 21-236
kultur@bludenz.at
www.bludenz-kultur.at

Mit Kind und Kegel am Berg

Der Herbst bietet sich für abwechslungsreiche Wanderungen mit der ganzen Familie bestens an. Die Temperaturen sind angenehm und die Sicht ist zumeist besonders klar. Doch speziell mit Kindern sollten die Ausflugsziele mit Bedacht gewählt werden – Kinder wollen gefordert, dürfen aber nicht überfordert werden.

Das spielerische Element darf bei Wanderungen mit den Kindern nicht zu kurz kommen. Die zwei folgenden, ausgewählten Wandertipps für die ganze Familie bieten Abwechslung für Jung und Alt.

Silberpfad Kristberg. Ein spannender Wanderweg für Kinder ist der Silberpfad Kristberg. Das Montafoner Silbertal ist aus historischer Sicht eng mit dem mittelalterlichen Bergbau verbunden. Um diese Bergbaugeschichte und deren moderne wissenschaftliche Erforschung begreifbar zu machen, wurde ein Forschungslehrpfad mit dem Namen „Silberpfad“ von der Kristbergbahn in Zusammenarbeit mit der Universität Innsbruck, der Gemeinde Silbertal sowie dem Panoramagasthof Kristberg am Kristberg errichtet.

Familien willkommen. Der Lehrpfad ist besonders für Familien und interessierte Gruppen zu empfehlen. Zwölf zum Teil in-

teraktive Stationen bringen dem Besucher die Faszination des Bergbaus näher. Am Ende des Weges bei der Knappenkapelle und unterhalb des Panoramagasthofs Kristberg wartet zudem die „Silberspielwelt“ als zusätzliche Attraktion: Bergbau wird hier für alle Sinne erlebbar gemacht – mit unterschiedlichen Spielelementen können die Kinder in die Arbeitswelt der Knappen eintauchen. Nähere Infos: www.kristbergbahn.at

Steinernes Meer. Bestaunen Sie ein versteinertes Meer aus Korallen, Muscheln, Turmschnecken und Ammoniten. Mit größeren Kindern, die bereits trittfest und wandersicher sind, ist dieses Ausflugsziel ein echter Abstecher in „steinalte“ Zeiten.

Hoch hinaus. Die über 8 km lange Strecke führt am höchsten Punkt auf rund 2100 Höhenmeter. Mit dem Wanderbus Richtung Formarinsee erreichen Sie nach der Fahrt durch das Natur-

juwel Zugertal die Endstation, von wo aus es Richtung Alpe Formarin geht. Nach der Alpe zweigt rechts ein Wiesenweg ab, der am Steinbock-Denkmal vorbei über die Alpweiden führt. Bei der nächsten Weggabelung gilt es, dem markierten Pfad rechts bergan zu folgen. Nach dem Anstieg ist das erste kleine Korallenriff ersichtlich, dem Vorboden des Steinernen Meeres. Dem Weg und den markierten Fundorten entlang geht es durch das Karstgebiet bis zur nächsten Weggabelung, wo rechts abgelenkt wird Richtung Freiburger Hütte, die zur gemütlichen Einnkehr einlädt – und ihren Gästen einen großartigen Blick über den Formarinsee bietet. Links rund um den See folgend oder über den kürzeren, schmalen Wanderweg rechts, der aber nur erfahrenen Wanderern empfohlen wird, gelangen Sie zum Ziel: Bis zu 200 Millionen Jahre alte Fossilien in eindrucksvoller Formation erwarten Sie. Mehr dazu: www.lech-zuers.at





Walser Genusstage

– der ideale Kurzurlaub im Herbst.
4-tägige Tannberg-Pauschale
„Walser Genusstage“.

Buchbar in ausgewählten Hotels in Lech vom 22. August bis 1. Oktober 2015 ab 229 Euro/Person – unter:
www.lech-zuers.at/region-tannberg



Inklusive.

- 4 Übernachtungen in der gewählten Kategorie (Anreise samstags oder sonntags)
- 2 geführte Erlebniswanderungen am Tannberg
- Wanderführer „Auf den Spuren der Walser am Tannberg“
- 1 original Walser Mittagessen auf einer Hütte
- Lech Card zur freien Benutzung aller Seilbahnen und der Wanderbusse
- Tannberg-Souvenir

Geocaching in Lech am Arlberg

Wer sucht, der findet. Auf der Tannberg-Wanderrunde von Lech Zürs am Arlberg erfahren kleine und große „Historiker“ nun auch mittels Geocaching mehr über die Kultur und Geschichte der Walser.

Einfach nur wandern kann man ja nahezu überall. Wandern und darüber hinaus auch noch staunen, suchen, entdecken, Abenteuer bestehen und viel über die Kultur und Geschichte der Walser erfahren, können aber nur kleine und große Gäste am Arlberg. Bewappnet mit GPS-Gerät oder Smartphone gehen die Hobby-Historiker seit diesem Sommer erstmals in Lech Zürs auf spannende Geocaching-Touren und entdecken den Tannberg „auf den Spuren der Walser“. Insgesamt drei verschiedene Geocaching-Touren stehen den Wanderern auf dem Tannberg-Themenweg zur Wahl, die alle bestens für Familien geeignet sind. Nach erfolgreicher Ortung des Caches gibt's in der Tourist-Info der teilnehmenden Gemeinden Lech, Warth und Schröcken jeweils eine kleine Belohnung.

„Gipt's das?“. 10 auf einen Streich Geocacher aus Lech wählen bestenfalls gleich die erste der drei Schatzsuchen am Tannberg, die in Oberlech beginnt und in Anlehnung an die für das Gebiet typischen Gipslöcher den verlockenden Titel „Gipt's das?“ trägt. Insgesamt wurden zehn

kreative Caches versteckt, die neben dem Rätselspaß in der Beschreibung auch Wissenswertes über das Leben und die Kultur am Tannberg vermitteln. In einigen Caches ist ein Motivstanzer enthalten, mit dem schatzsuchende Wanderer einen „Gefunden-Vermerk“ in ihren Cachepass prägen. Gelingt es ihnen, die versteckten Motivstanzer zu finden,

erhalten die Schatzsucher bei der Tourist-Info von Lech Zürs am Arlberg einen Finderlohn.

Zwei ähnliche Geocaching-Touren bieten die benachbarten Tannbergorte Warth und Schröcken an. Über alle drei Touren können sich Wanderer auch vorab informieren auf der Website **www.tannberg.info**



Wanderherbst im Kleinwalsertal

In Sachen Vielseitigkeit ist das Kleinwalsertal kaum zu übertreffen: Leichte Wanderungen auf der Talebene, Bergtouren, die mehr Kondition erfordern oder alpine Klettersteige. Die Berge haben viele Gesichter. Und als großes Herbst-Spektakel erwartet die Besucher auch heuer wieder der traditionelle Alpbetrieb.

Vor allem im Herbst kann man an den klaren, sonnigen Tagen die atemberaubenden Konturen besonders gut erkennen. Schon früh morgens wendet die Sonne ihre ganze Kraft auf, um so schnell wie möglich den Tau von den Wiesen zu trocknen. Die Luft ist noch kühl, die Fernsicht beeindruckend – genau die richtige Zeit für erlebnisreiche Wanderungen in der Walser Bergwelt.

Wunder Natur. Es ist beeindruckend, wie sich die Natur langsam aber sicher auf den nahenden Winter einstellt. Die Laubbäume verfärben sich in ein goldgelbes Blättermeer. Auch die Wiesen wechseln ihre Farbe von saftigem Sommergrün in herbstliches Hellgrün. Auf den Wanderwegen raschelt das Laub unter den Füßen. Goldener Wanderherbst nennen es die Einheimischen, viele von ihnen nützen genau diese Zeit, um selbst aktiv in den Bergen unterwegs zu sein. Egal ob Genuss-Wanderer oder Gipfelstürmer, bis hinein in den Novem-

ber finden Wanderer auf den bestens ausgeschilderten Wanderwegen perfekte Bedingungen vor.

„Sommerfrischler“. Am 19. September ist es wieder so weit: Dann neigt sich der Alpsommer im Vorarlberger Kleinwalsertal dem Ende zu und rund Hunderte Rinder kehren von ihren Sommerweiden heim ins Tal. Ein Erlebnis für Groß und Klein, Auge, Ohren und Gaumen. Rund 800 Kühe und Kälber verbringen die Sommermonate auf den Hochweiden, darunter auch Vieh aus dem benachbarten Allgäu und dem Bregenzerwald. In der Höhenlage des österreichischen Gebirgstales finden die Tiere besonders wohlschmeckende Bergkräuter und Gräser, was sich positiv auf die Fleisch- und Fettzusammensetzung auswirkt. Diese Qualität kann man schmecken – und sie wurde bereits ausgezeichnet: Das Kleinwalsertal ist österreichische GenussRegion für Wild und Rind. Beim traditionellen Alpbetrieb am 19. Septem-

ber begleiten die Alphirten das prächtig geschmückte Vieh von den Sommerweiden zur Viehscheid. Ab 9 Uhr treffen die Tiere nach ihrer dreimonatigen „Sommerfrische auf der Alp“ am Scheidplatz in Riezlern ein. Dort werden sie von ihren Bauern abgeholt und heim in ihre Ställe gebracht. Den eindrucksvollen Aufmarsch lassen sich Gäste und

Einheimische nicht entgehen. Für zusätzlichen Genuss sorgen Musik und Marktstände, an denen die Bauern der Region köstliche Schmankerl anbieten.

Ein echtes Spektakel. Wenn die Tiere, hauptsächlich Kälber und Rinder, ins Tal getrieben werden, sind auch die traditionellen Blechschellen, die „Bommera“

nicht zu überhören. Angeführt von der „Maiachua“, der festlich geschmückten Kranzkuh, wandert die Herde durch alle Ortschaften bis zum Scheidplatz in Riezlern. Hier kommt die große Stunde der Hirten: Bereits im Morgengrauen sind die ersten von ihnen auf der Alpe aufgebrochen. Nun liegt es an ihnen, das Vieh an die Bauern zurückzugeben – nur sie kennen jedes einzelne Tier und rufen den Namen der Besitzer aus. Die Hirten stehen den Bauern Rede und Antwort über den Verlauf des Sommers. Über den ganzen Vormittag hinweg treffen nacheinander die Tiere von der Alpe Stierhof, der Alpe Bärgunt, der Zwerenalpe, der Alpe Galtöde und Melköde ein.

Informationen

Kleinwalsertal Tourismus eGen
Walserstraße 264
A-6992 Hirschegg
Tel. +43 (0)5517 51140
www.kleinwalsertal.com



Bild: Frank Drechsel/Kleinwalsertal Tourismus eGen

Show-Erlebnisse Herbst/Winter 2015

Viel Lebensgefühl, „Klacken auf Killerhacken“, Volksmusik, Schlager und „Frankie Boy“: traumhafte Konzerte und mitreißende Shows erwarten Sie diesen Herbst / Winter – Stimmung garantiert!



Bild: Handout Show Factory



Bild: Handout Show Factory



Bild: Handout Show Factory



Bild: Andy Juchli

Peter Cornelius. Der österreichische Singer / Songwriter ist wieder auf Tour, dieses Mal unter dem Titel „ZEITSPRUNG“. Diese Tour ist eine Reise durch über vierzig Jahre seines erfolgreichen Schaffens – alle großen Hits („Reif für die Insel“, „Du entschuldige, i kenn di“, „Süchtig“) sind mit an Bord. Authentisch und als kritischer Beobachter versteht es Peter Cornelius unser aller Lebensgefühle zum Ausdruck zu bringen.

➔ 21. Oktober 2015, Beginn: 20 Uhr
Montforthaus Feldkirch

➔ www.showfactory.at und
www.oeticket.com

Lord of the Dance. Die Erfolgsshow, die aktuell den Untertitel „Dangerous Games“ trägt, präsentiert sich in neuem Gewand. Nach fast zwei Jahrzehnten des Siegeszuges rund um den Globus hat Stepp-Superstar Michael Flatley seiner Produktion ein leicht verändertes Aussehen verliehen, während die wesentlichen Elemente von Story und populären Tanzformationen erhalten geblieben sind.

➔ 18. November 2015, Beginn: 20 Uhr
Festspielhaus Bregenz

➔ www.showfactory.at und
www.oeticket.com

Zauber der Weihnacht. Der schönste klingende Adventkalender feiert 10-JAHRE JUBILÄUM! Volkstümliche Klänge, dazu die beliebtesten Weihnachtslieder gesungen und interpretiert von den großen Stars der Szene. Mit dabei sind: das Nockalm Quintett, die Poxrucker Sisters, Fantasy, Oesch's die Dritten, die Mayrhofner und das Schneiderwirt Trio. Moderation: Markus Wolfahrt.

➔ 19. Dezember 2015, Beginn: 20 Uhr
Festspielhaus Bregenz

➔ www.showfactory.at und
www.oeticket.com

Sinatra & Friends. A Tribute to the World's Greatest Entertainer! Seine Songs wie „My Way“, „Strangers in the Night“ oder „New York New York“ müssten eigentlich dem Weltkulturerbe zugerechnet werden. Eine Hommage, welche die einzigartige Stimme Sinatras und seine frechen Freunde Dean Martin und Sammy Davis Junior, genannt „The Rat Pack“, zurück auf die Theaterbühnen bringt.

➔ 20. Januar 2016, Beginn: 20 Uhr
Festspielhaus Bregenz

➔ www.showfactory.at und
www.oeticket.com

SHOWHIGHLIGHTS VORARLBERG

Live erleben

Die Schlager Nacht DES JAHRES 2015

ANDREAS GABALIER

SEMINO ROSSI

ROLAND KAISER

NIK P. & BAND

VOXXCLUB **DIE AMIGOS**

DIE PALDAUER

06.09.15 BREGENZ SEEBÜHNE

PETER CORNELIUS

ZEITSPRUNG - TOUR 2015

NEUES PROGRAMM

21.10.15 FELDKIRCH MONTFORTH AUS

CREATED BY
MICHAEL FLATLEY

LORD OF THE DANCE

DANGEROUS GAMES

DIE NEUE SHOW!

18.11.15 BREGENZ FESTSPIELHAUS

Zauber der Weihnacht

NOCKALM QUINTETT

FANTASY

DIE MAYRHOFNER

OESCH'S DIE DRITTEN

POXRUCKER SISTERS

SCHNEIDERWIRT TRIO

MODERATION: MARKUS WOLFAHRT

19.12.15 BREGENZ FESTSPIELHAUS

EHRlich BROTHERS

MAGIE

TRAUME ERLEBEN

15.01.16 BREGENZ FESTSPIELHAUS

A Tribute to the World's greatest Singer and Entertainer

Sinatra & friends

Zum 100. Geburtstag von Frank Sinatra

20.01.16 BREGENZ FESTSPIELHAUS

SHOW FACTORY

TICKETS BEI ALLEN OETICKET-VERKAUFSSTELLEN | BREGENZ & DORNBI RN TOURISMUS | TICKETSHOP HERBURGER REISEN IM MESSEPAR K | HOTLINE: 0900 800 800 | WWW.TICKETCORNER.CH | INFOS: SHOWFACTORY.AT

oeticket.com